

## Berichtsmappe THH14 (2. Quartal 2013)

### 1. Ist-Plan-Abweichung

#### 1.1 Ergebnisrechnung

Kostenarten	Ist 1-6/2013	Plan 1-6/2013	Plan 2013
* 01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
* 02. Zuwendungen und allgem. Umlagen	0,00	0,00	0,00
* 03. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00
* 04. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
* 05. öffentlich-rechtliche Entgelte	775,98	0,00	0,00
* 06. privatrechtliche Entgelte	9.028,64	12.500,00	25.000,00
* 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75,20	0,00	0,00
* 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
* 09. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
* 10. Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00
* 11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
** 12. Summe ordentliche Erträge	<b>9.879,82</b>	<b>12.500,00</b>	<b>25.000,00</b>
* 13. Aufwendungen für aktives Personal	-70.729,78	-75.068,02	-150.136,03
* 14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00
* 15. Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	-28.574,83	-37.400,00	-74.800,00
* 16. Abschreibungen	-2.242,05	-2.160,00	-4.320,00
* 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
* 18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
* 19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.407,26	-5.500,00	-11.000,00
** 20. Summe ordentliche Aufwendungen	<b>-107.953,92</b>	<b>-120.128,02</b>	<b>-240.256,03</b>
*** 21. ordentliches Ergebnis	<b>-98.074,10</b>	<b>-107.628,02</b>	<b>-215.256,03</b>
* 22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
* 23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
** 24. außerordentliches Ergebnis	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
**** 25. Jahresergebnis	<b>-98.074,10</b>	<b>-107.628,02</b>	<b>-215.256,03</b>
* 26. Erträge interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
* 27. Aufwendungen interner Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00
** 28. Saldo interner Leistungsbeziehungen	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
***** 29. Zuschuss (-) / Überschuss (+)	<b>-98.074,10</b>	<b>-107.628,02</b>	<b>-215.256,03</b>

#### 1.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	Ist 1-6/2013	Plan 1-6/2013	Plan 2013
Erwerb Schaukasten FB Marketing	0,00	-1.000,00	-2.000,00
Erwerb Transparent Werbemastanlage	0,00	-1.750,00	-3.500,00
<b>gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.750,00</b>	<b>-5.500,00</b>

#### 1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten PSP-Elementen

Im Teilhaushalt 14 gibt es keine ausgewählten PSP-Elemente.

### 2. Kennzahlen

Bezeichnung	Ist 1-6/2013	Plan 2013	Ist 2012
2.1 Kostendeckungsgrad	<b>9,15%</b>	<b>10,41%</b>	<b>11,99%</b>
<i>Erlöse</i>	9.880	25.000	29.182
<i>Kosten</i>	-107.954	-240.256	-243.336

### 3. Ziele und Zielerreichungen

<b>Produktnummer</b>	<b>P1.5.7.5.001</b>
<b>Produktbezeichnung</b>	<b>Marketing, Tourismus, Fremdenverkehr</b>
<b>1. Ziel:</b>	<p>1. Die Zertifizierung nach "ServiceQualität Deutschland" erfolgt bis 31.12.2013 mit Erreichung der Qualitätsstufe 1.</p> <p>1.1 Die erfolgreiche Teilnahme mindestens eines/er MitarbeiterIn am Seminar „Ausbildung zum Qualitäts-Coach“ im Rahmen der Initiative ServiceQualität Deutschland bis 30.04.2013 ist die Voraussetzung.</p> <p>1.2 Die Abgabe des sogenannten Teamversprechens und des Qualitätsversprechens gegenüber Bürgern und Gästen erfolgt spätestens bis zum 31.10.2013.</p> <p>1.3 Die Einreichung der vollständig ausgefüllten Unterlagen an die Prüfstelle erfolgt innerhalb von 2 Monaten nach erfolgreicher Teilnahme des Seminars bis spätestens 30.06.2012.</p>
<b>Eingesetzte Maßnahmen:</b>	Zu 1.1. Die Ausbildung zum Qualitäts-Coach fand am 31.01. und am 01.02.2013 statt. Diese Ausbildung ist eine der Grundlagen zur Erreichung der Service Qualität Stufe 1.
<b>Zielerreichung 1. Quartal 2013</b>	Die Ausbildung zum Qualitäts-Coach fand am 31.01. und am 01.02.2013 statt. Die-se Ausbildung ist eine der Grundlagen zur Erreichung der Service Qualität Stufe 1. Die Anmeldung und die vertragliche Unterzeichnung über die <a href="http://www.q-zertifizierung.de">www.q-zertifizierung.de</a> erfolgten am 19.03.2013 und die Freischaltung am 28.03.2013. Diese Freischaltung zur Eingabe der benötigten Unterlagen u.a. Serviceketten, Qualitätsbausteine, Teamversprechen, Beschwerdemanagement etc. ist gültig bis zum 29.03.2014. Die Zielvorgabe lautet bis 30.06.2013.
<b>Zielerreichung 2. Quartal 2013</b>	Der Fachbereich 12 Stadtmarketing & Tourismus hat am 11.06.2013 die Zertifizierung als Q-Betrieb per Urkunde erhalten. Die Zertifizierung gilt 3 Jahre; bis Juni 2016. Es sind 15 kleine und große Maßnahmen innerhalb des Antrages Juni 2014 umzusetzen. Darüber ist der Prüfungskommission regelmäßig Bericht zu erstatten. Desweiteren müssen lt. Kommission auch jährlich 8 neue Maßnahmen ab Juni 2014 erarbeitet werden. Diese sind der Prüfungskommission mitzuteilen. Ziel erreicht.

<b>Produktnummer</b>	<b>P1.5.7.5.001</b>
<b>Produktbezeichnung</b>	<b>Marketing, Tourismus, Fremdenverkehr</b>
<b>2. Ziel:</b>	Um die Vermittlung von Ferienwohnungen, Ferienhäusern, Pensionen und Hotels gegen eine Provisionszahlung (10% zzgl. MWSt.) aufzubauen wird eine Verbesserung der Intobis Buchungssystem-Software bis 31.03.2013 erreicht. Im Anschluss daran erfolgt die Bewerbung bis 30.06.2013, um mit mindestens 5 Vermietern der Stadt Schortens einen Vermittlungs-/Provisionsvertrag für 2013 abzuschließen.
<b>Eingesetzte Maßnahmen:</b>	Aufbereitung des Informations- und Reservierungssystem Intobis
<b>Zielerreichung 1. Quartal 2013</b>	Die Aufbereitung des Informations- und Reservierungssystem Intobis erfolgte in einem ersten Gespräch am 12.02.2013. Erste Änderungen, z.B. die Anpassung an die Farben der Internetseite www.schortens.de und das Einfügen der geografischen Verortung der Quartiere (Ferienunterkünfte) wurde bereits umgesetzt. Die interne Schulung und weitere Anpassungen (Buchungsbestätigung, AVIS etc.) an die heutigen Gegebenheiten finden erst am 18.04.2013 statt. Erst nach der Aufbereitung des Reservierungssystem kann mit der Akquise von Vermietern begonnen werden.
<b>Zielerreichung 2. Quartal 2013</b>	Das Ziel 1 greift auch in das Ziel 2, bzw. ist ein Teil des QI-Antrages des Fachbereiches 12, welches bis Juni 2014 umgesetzt werden muss. Aufgrund von Urlaubszeit und einer Großveranstaltung wird dieses Ziel mit der Erstellung des neuen Gastgeberverzeichnis 2014 bis zum 31.12.2013 abgearbeitet. Zurzeit laufen die Reservierungen (Fewos, Fehaus etc.) noch als Erprobungsphase im Zusammenspiel zwischen Vermieter und Tourist-Information. Dazu gehören, u.a. die regelmäßigen Meldungen von Belegmeldungen seitens der Vermieter. Desweiteren ist die Aufbereitung des Reservierungssystem noch nicht vollständig abgeschlossen. Wie bereits im ASKT am 15.05.2013 erwähnt, kann die eigentliche Zielvergabe 2013 nicht gehalten werden.